

Hartz IV sind wir

Isabella Schmidt

Hartz IV heißt: Ich bin gezwungen von meinen minderjährigen Kindern zu leben. In unserer sogenannten „Bedarfsgemeinschaft“ muss mein 17-jähriger Sohn von seinem Lehrgeld 1/3 der Miete und einen Teil des Lebensunterhalts bestreiten. Auch meine 9-jährige Tochter darf den Unterhalt ihres Vaters nicht behalten, sondern muss anteilig in die Haushaltskasse zahlen. Das zieht das Amt nämlich von meinen Leistungen ab. Weil's von der Agentur nichts gibt, setze ich selber alles daran, um irgend eine Arbeit zu finden. Ich will endlich wieder aus der entwürdigenden Situation heraus komme, aus den Portmonees meiner Kinder leben zu müssen..

Ich bin examinierte Altenpflegerin und habe meinen Beruf solange ausgeübt, bis ich nach 18 Jahren infolge der körperlichen Überlastung erkrankte. 2004 machte ich deshalb eine geförderte zweijährige Umschulung zur Bürokauffrau. Nach dem Abschluss hieß es jedoch, ich sei mit 45 Jahren zu alt für den Beruf. Ich lebe alleine mit meinen beiden Kindern.